

Ausgabe: 02/2012
13. Jahrgang
Nr. 25



Mitteilungen der Sektion Paderborn



*„Frühstück mit Bären, Bisons, Elchen und
Weißkopfeeadlern - Bericht über eine abenteuerliche
Reise durch den Westen Kanadas“
- Monatsstammtisch am 28. November 2012 -*



Ein Geschäft,
das nicht nur
anzieht,
sondern auch
ausrüstet.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Fr 9.30 Uhr -19.00 Uhr
Sa 10.00 Uhr -16.00 Uhr

BEKLEIDUNG

Fjäll Räven
Mammut
Jack Wolfskin
Vaude
Bergans
Patagonia
The North Face
Odlo
Icebreaker

SCHUHE/STRÜMPFE

Meindl
Lowa
Hanwag
Keen
Teva
Merrell
Timberland
Falke

RUCKSÄCKE/SCHLAFSÄCKE

Deuter
Tatonka
Lowe Alpine
Jack Wolfskin
Ajungilak
Thermarest
Exped



FREIZEIT- UND
TREKKINGMODE

Bahnhofstraße 14, 33142 Büren
www.compass-bueren.de, Tel. 02951-936818

Inhalt

Impressum	4
Vorwort	5
Ansprechpartner.....	6
Mitgliedschaft.....	7
Materialausleihe	8
Wichtige Telefonnummern	9
Sektionsheft.....	10
Ehrenamt.....	11
Klettern und mehr am nördlichen Gardasee	12
Jubiläumsfeierlichkeiten Westfalenhaus	15
Erster Felskontakt der Kindergruppe.....	16
Fit für die Alpen - nur wie?	20
Zwei neue Fachübungsleiter Bergsteigen	24
Martiniwanderung 2012	25
Haxterberg - Sauertal - Haxtergrund	26
Berichte aus der Wandergruppe.....	27
Adlerweg Tirol, Teil 2.....	30
Leistungswanderung Eggeweg.....	34
Tourenangebot: Skilanglauf an den Moldauquellen	35
Arbeiten am Westfalenhaus 2012.....	36
Wetteranalyse Sommer 2012.....	38
Termine 2012/2013	40
Stammtisch.....	44
Regelmäßige Veranstaltungstermine / Gruppen.....	45

Herausgeber:

Sektion Paderborn
des Deutschen Alpenvereins e.V.
1. Vorsitzender Heiner Dietsch
www.alpenverein-paderborn.de

Bürozeiten:

Jeden letzten Mittwoch im Monat vor
unserem Sektions-Stammtisch, jeweils
19:00 - 20:00 Uhr.

*Achtung: In den Sommerferien und im
Dezember kein Stammtisch, nähere
Informationen im Veranstaltungsplan*

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn (BLZ 47250101)
Konto-Nr. 1019389

Redaktionsanschrift:

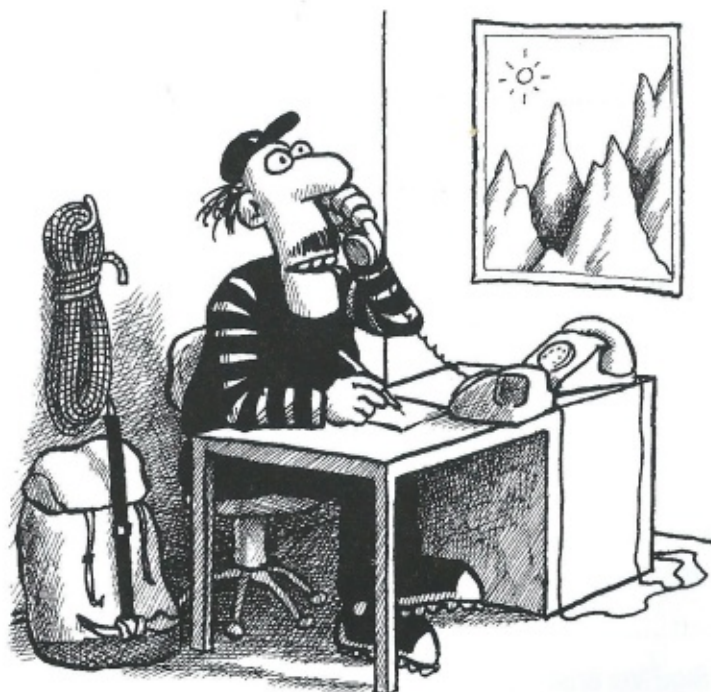
Im Dörener Feld 2c, 33100 Paderborn,
redaktion@alpenverein-paderborn.de

Erscheinungsweise:

Halbjährlich
Februar/März; September/Oktober

Redaktionsschluss:

Bitte alle Berichte, Änderungen, Hin-
weise usw. für die kommende Ausga-
be bis spätestens zum **31. Januar
2013** an die o. g. E-Mail-Adresse oder
zur DAV-Haus schicken.



Vorwort

Liebe Bergfreundinnen,
liebe Bergfreunde,

ein schöner Sommer geht über in einen
schönen Herbst.



Wir wünschen uns einen goldenen Oktober,
den wir zu ausgiebigen Wanderungen nutzen sollten. Danach erwarten
wir einen ordentlichen Winter, um auch den winterlichen Sportaktivitä-
ten nachgehen zu können.

Viel Spaß bei euren sportlichen Betätigungen! Am 17. November wer-
den wir wieder unsere traditionelle

Martiniwanderung

zum Germanenhof nach Sandebeck durchführen. Näheres dazu findet
ihr an anderer Stelle dieses Heftes. Ich freue mich schon jetzt auf eine
rege Beteiligung. Im kommenden Jahr wollen wir eine gemeinschaftli-
che Fahrt zum Westfalenhaus im Sellrain durchführen. Anlass ist unter
anderem unsere 10jährige Patenschaft mit der Sektion Münster. Hinzu
kommen noch weitere Jubiläen.

Näheres findet ihr im Heft. Bitte meldet euch rechtzeitig an, denn es
können nur dreißig Teilnehmer mitfahren. Wahrscheinlich werden wir
im nächsten Jahr die Mitgliederzahl von 2.000 erreichen. Bei Druckle-
gung dieses Heftes hatten wir 1.966 Mitglieder in unserer Sektion.

Euch allen wünsche ich eine gute Zeit.

Euer

Heiner Dietsch

DAV-Haus	33100 Paderborn / Im Dörener Feld 2c Bürozeiten : siehe Impressum E-Mail: <i>mail@alpenverein-paderborn.de</i> Web: <i>www.alpenverein-paderborn.de</i>	Tel.: 05251/57665 Fax 05251/892201
1. Vorsitzender	Heiner Dietsch / (Geschäftsstelle) 33098 Paderborn / Heinrich - Lücking - Straße 33 E-Mail: <i>erster.vorsitzender@alpenverein-paderborn.de</i> E-Mail: <i>heiner.dietsch@stb-dietsch.de</i>	Tel.: 05251/73387 Tel.: 05251/73367 Tel.: 0170/9159358 Fax 05251/760829
2. Vorsitzender	Dr. Christian Hennig E-Mail: <i>christian.hennig@alpenverein-paderborn.de</i>	Tel.: 0175/1866569
Schatzmeister	Matthias Jürgens E-Mail: <i>mtb@alpenverein-paderborn.de</i>	Tel.: 0175/1610202
Schriftführer	Dirk Beeck E-Mail: <i>dirk.beeck@alpenverein-paderborn.de</i>	Tel.: 05254/9477823
Beisitzer	1. Beisitzer: Martina Vögele 2. Beisitzer: Franz-Josef Mertens	Tel.: 0160/7547467 Tel.: 05251/4418
Wanderwart	Peter Fuest E-Mail: <i>wandern@alpenverein-paderborn.de</i>	Tel.: 02955/7481878 Tel.: 0170/3437036
Jugendwart	Bernd Nowotzin Email: <i>jugendgruppe@alpenverein-paderborn.de</i>	Tel.: 0175/5577578
Kletterwart	Bernd Nowotzin E-Mail: <i>klettern@alpenverein-paderborn.de</i>	Tel.: 0175/5577578
Seniorenwart	Manfred Maibohm und Franz-Josef Mertens	Tel.: 05251/73164 Tel.: 05251/4418
Ausbildung; Umwelt und Naturschutz	Georg Schwägerl E-Mail: <i>ausbildung@alpenverein-paderborn.de</i>	Tel.: 0162/9248363
Hausmeister	Stefan Pfoehler Email: <i>stefan.pfoehler@alpenverein-paderborn.de</i>	Tel.: 05251/5479390 Tel.: 0176/32960038
Vereinsarzt	Dr. Matthias Baum	
Redaktion des Sektionshefts	Dirk Beeck, N. N. E-Mail: <i>redaktion@alpenverein-paderborn.de</i>	

Mitgliederkategorie	Jahresbeitrag	Aufnahmegebühr
Vollbeitrag (A-Mitglied): Erwachsene ab 25 Jahren, die keiner anderen Beitragsgruppe zuzuordnen sind.	46 €	20 €
Ermäßigter Beitrag (B-Mitglied): Ehe- / Lebenspartner(in) eines Mitglieds mit Vollbeitrag in der Sektion Paderborn (gemeinsame Adresse und einheitliche Bankverbindung !). Senioren ab 70 Jahren (auf Antrag)	23 €	15 €
Gastbeitrag (C-Mitglied): Mitglieder einer anderen Sektion, die dort eine bestehende A- oder B-Mitgliedschaft haben.	23 €	-
Junior (D-Mitglied): 18 - 24 Jahre	23 €	10 €
K/J – Kind/Jugendlicher als Einzelmitglied 0 - 17 Jahre	11,50 €	-
Familienbeitrag: Beide Ehe-/Lebenspartner (A-Mitglied + B-Mitglied) <u>zuzüglich 2,50 € je Kind (bis 17 Jahre).</u> Für Kinder im Familienverbund keine Aufnahmegebühr.	69 € + 2,50 €/ Kind	35 €

Bitte beachten:

Keine Barzahlung — nur Einzugsermächtigung möglich. Bankgebühren bei Lastschrift-rückgabe müssen mit 5 Euro berechnet werden.

Stichtag für die Einstufung ist das Alter am 01. Januar des Beitragsjahres. Die Umstufung bei Überschreiten einer Altersschwelle erfolgt zu Beginn des Folgejahres. Bei Vereinsbeitritt ab dem **01. September** halbiert sich der Beitrag für das laufende Jahr.

Kündigungen:

Kündigung der Mitgliedschaft sind nur zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Sie werden nur wirksam, wenn Sie **bis zum 30. September** des laufenden Jahres in der Geschäftsstelle eingegangen sind!

Anschrift / Bankverbindung:

Bitte melden Sie jede Änderung ihrer Adresse oder Bankverbindung sofort an die **Geschäftsstelle der Sektion Paderborn**. Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung unseres Sektionsheftes und der DAV-Zeitschrift Panorama. Ein Beitragseinzug, der wegen einer falschen oder nicht bekannten Kontonummer nicht durchgeführt werden kann, verursacht unserer Sektion hohe Kosten und zusätzliche Arbeit.

Der Vorstand

Materialausleihe

Die Sektion Paderborn hält für ihre Mitglieder einige Ausrüstungsgegenstände zur Ausleihe bereit. Derzeit im Ausleihbestand sind folgende Gegenstände:

- **Sitzgurte (8),**
- **Helme (8),**
- **Klettersteigbremsen (8),**
- **Steigeisen (6),**
- **Eispickel (2)**
- **Lawenpiepser (4),**
- **Schaufel und Sonde (2).**

Wegen der begrenzten Anzahl der Gegenstände wird eine frühzeitige Reservierung empfohlen.

Die Ausleihe von Büchern ist kostenfrei. Für Ausrüstungsgegenstände wird zur Zeit pro Gegenstand ein Kostenbeitrag von **5 € pro Woche** erhoben, der zur Beschaffung neuer Ausrüstung verwendet wird. Bei Verleih von Klettersteigbremse und Klettergurt gibt es kostenfrei einen Helm dazu. Die Sektionsjugend (bis 17 Jahre) erhält 50 % Rabatt.

Reservierung, Ausgabe und Rückgabe erfolgt in der Regel mittwochs abends in unserem DAV-Haus:

Im Dörener Feld 2c
33100 Paderborn
Tel.:05251/57665
mail@alpenverein-paderborn.de

Verbindliche Regeln für das Entleihen:

- Bei Verlust oder Beschädigung der entliehenen Artikel muss der Wiederbeschaffungswert ersetzt werden.
- Verspätete Rückgabe kann anderen Mitgliedern die Tour verderben, bitte daher den vereinbarten Rückgabetermin einhalten.
- **Mängel und Beschädigungen sind bei Rückgabe unbedingt zu melden.**

Für sicherheitsrelevante Gegenstände ist Folgendes zu beachten:

- Die Nutzung der ausgeliehenen Geräte erfolgt eigenverantwortlich. Die Nutzer müssen vom sachgerechten Gebrauch des Gerätes Kenntnis haben.
- Vor jedem Gebrauch ist ein Sicherheitscheck selbstständig durchzuführen. Bei Minderjährigen ist der Sicherheitscheck von einer erwachsenen Begleitperson zu übernehmen.
- Eine Haftung für Schäden, die bei der Benutzung der ausgeliehenen Geräte entstehen, ist auf die vom DAV abgeschlossenen Versicherungen begrenzt.
- Bei festgestellten Mängeln dürfen sicherheitsrelevante Geräte nicht verwendet werden.

Alpines Notsignal:

Hör- oder sichtbares Zeichen bzw. Rufen:

→ sechs Mal innerhalb einer Minute

→ Signal jeweils nach einer Minute Pause wiederholen

→ Antwortzeichen erfolgt drei Mal pro Minute.

Alpine Auskunft:

- ☎ DAV: 0049 (0)89-29 49 40
- ☎ OeAV: 0043 (0) 512-58 78 28
- ☎ AVS: 0039 0471-99 99 55
- ☎ OHM: 0033 (0) 450-53 22 08

Alpiner Wetterbericht:

- ☎ Gesamter Alpenraum (Abruf):
0049 (0)89-29 50 70
- ☎ Persönliche Beratung:
0043 (0) 512-29 16 00
- ☎ Südtirol: 0039-0471-27 11 77
- ☎ Schweiz:
in der Schweiz vom Handy: 162
aus dem Ausland: 0041-848-800 162
- ☎ Frankreich: 0033 (0)892-680 274

ASS Versicherungsschutz:

- ☎ Notruf: 0049 (0)89-306 570 91

Bergrettung:

- ☎ Europaweit über Mobilfunk: 112
- ☎ Bayern (Leitstelle): 112
- ☎ Österreich: aus dem Inland: 140
aus dem Ausland: 0043 512
- ☎ Schweiz: aus der Schweiz: 14 14
im Kanton Wallis: 144
aus dem Ausland: 0041 333-333-333
- ☎ Italien: 118
- ☎ Slowenien: 112
- ☎ Frankreich: zentraler Notruf: 15
Chamonix: 0033 450-53 16 89

Lawinenlagebericht: (☺: pers. Beratung, ☎: Ansage, ☎: Faxabruf)

- Bayern: ☎: 089-92 14 12 10
- Tirol: ☺: 0043-512-581 839
aus D: ☎: 0043-512-581
aus AU: ☎: 839 503 bzw.
0800-800 503 *
☎: 0043-512-58 09 15
- Vorarlberg: ☺: 0043-5574-511
☎: 0043-5574-201-1588
- Salzburg: ☺: 0043-662-8042-2170
- Oberösterreich: ☎: 0800-50 15 88 *
- Kärnten: ☺: 0043-664-620 22 29
☎: 0043-50536-1588
- Steiermark: ☺: 0043-316-24 22 00
☎: 0800-31 15 88 *
☎: 0043-316-24 23 00
- Schweiz:
aus dem Inland: ☺: 081-417-01 11,
☎: 187, ☎: 0900-59 20 21
aus dem Ausland:
☺: 0041-81-417-0111,
☎: 0041-848-800 187
- Südtirol: ☺: 0039-0471-414 740,
☎: 0039-0471-414 740,
☎: 0039-0471-270 555/-271 177
- Frankreich:
☎ aus dem Inland: 08-3668 10 20
☎ aus dem Ausland: 0033-8926 81020

*: nicht v. Ausl. u. mit deutschen Handys!

Achtung: alle Angaben ohne Gewähr, bitte zur Sicherheit jeweils überprüfen!

Quelle: http://www.alpenverein.de/template_loader.php?tplpage_id=173

„Neue Besen kehren gut“

Das Sektionsheft soll ein neues Design bekommen. Helft mit!



An dieser Stelle zunächst noch einmal HERZLICHEN DANK an Uli Lenke, der dieses Heft „auf die Welt gebracht“ und mittlerweile bis zur Pubertät (wir sind schließlich im 13. Jahr!) gebracht hat. Uli hat der Sektion damit einen Riesendienst erwiesen!

Der Wechsel in der Redaktion bietet sich aber auch an, über das bisherige „Konzept“ des Sektionsheftes nachzudenken und dort Veränderungen vorzunehmen, wo es sinnvoll erscheint.

Wir sehen ein paar Ansatzpunkte für Veränderungen am Heft, wünschen uns aber auch die Mithilfe von Euch. Schreibt uns, was Ihr gerne am Heft ändern würdet. —Wir werden diese Vorschläge prüfen, hier im Heft vorstellen und ggf. umsetzen. Unsere E-Mail-Adresse ist redaktion@alpenverein-paderborn.de.

Eine Taufe für das Heft

Zum Beispiel wollen wir dem Heft gerne einen individuellen Namen geben. Wir bitten Euch dazu um Eure Mithilfe.

Wie sollten wir unser Heft „taufen“? Wer hat eine Idee für einen Namen, der etwas mit dem Alpenverein, dem Bergsport und idealerweise auch etwas mit Paderborn zu tun hat?

Bitte schickt uns Eure Ideen bis zum Redaktionsschluss des nächsten Hefts ein. Wir freuen uns auf die Beiträge.

Das Redaktionsteam



Die Sektion Paderborn sucht dringend

Eine Familiengruppenleiterin/einen Familiengruppenleiter

Der/Die Familiengruppenleiter/in

- besucht auf Kosten der Sektion eine Grundausbildung, die ihn/sie für diese Aufgabe befähigt
- leitet im Auftrag der Sektion eine Familiengruppe
- verantwortet, organisiert und führt Unternehmungen mit der Familiengruppe zunächst in der Region, später auch im Gebirge durch
- fördert die Familienarbeit in der Sektion und hält Kontakt zu anderen Gruppen in der Sektion, insbesondere zur Jugend
- tauscht sich mit anderen Familiengruppenleitungen innerhalb der Sektion und mit anderen Sektion, auch auf überregionaler Ebene aus
- nimmt auf Wunsch an den Veranstaltungen im Bereich Familienbergsteigen auf Landes- und Bundesebene teil, insbesondere an den regelmäßig erforderlichen Fortbildungen.

Der/Die Familiengruppenleiter/in verfügt idealerweise über

- Integrations-, Kooperations- und Organisationsfähigkeit sowie Erfahrungen und Kompetenzen im Gelände (s. a. Grundausbildung).

Der/Die Familiengruppenleiter/in erhält

- Unterstützung mit Rat und Tat aus der früheren Familiengruppe
- und die volle Unterstützung des Vorstands

Weitere Informationen beim Vorstand



Wenn ich den See seh' brauch ich kein Meer mehr

*Klettern und mehr
am nördlichen
Gardasee*

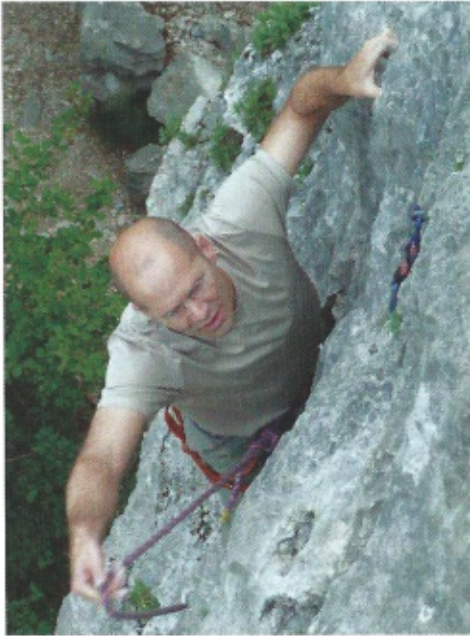
'Was? - Ihr seid noch nie in Arco klettern gewesen? Dann müssen wir nächstes Jahr auf jeden Fall nach Arco fahren!'



Seit 6 Jahren fahren wir - Tobias, Stefan und Dirk - jedes Jahr um Pfingsten rum irgendwo klettern: bisher haben wir uns in Mallorca, Ligurien, an der Côte d'Azur, im

deutschen Frankenjura und auf Sardinien die Finger lang gezogen. Nun sollte es also zum nördlichen Gardasee gehen, gilt er mit der Stadt Arco doch als eine Art 'Hauptstadt des Kletterns' in Europa.

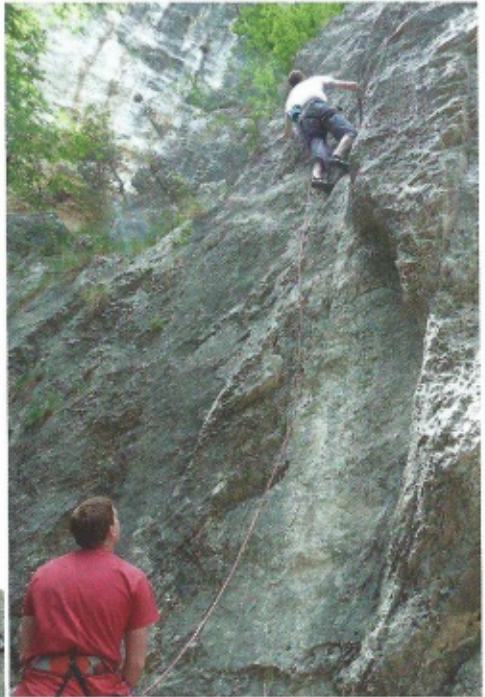
Nach dem Motto 'Gesagt - Getan' ging's dann also Ende Mai 2012 nach Bella Italia, und Dirk legte großen Wert darauf, dass neben dem Klettern auch die anderen Vorzüge des Ziels nicht vernachlässigt werden durften: Pizza, Pasta, Gelati, Sonne, Gemütlichkeit usw. Und da der nördliche Gardasee für Bergsport-Interessierte noch mehr zu bieten hat, haben wir uns auch vorgenommen, dass



wollte. Aber auch Julia hat sich während der Woche die zwei Klettersteige nicht entgehen lassen - auch wenn sie bisher noch nicht am Fels aktiv war. Außerdem kamen Chris und Hermann aus Rosenheim für drei Tage 'zu Besuch' und zeigten uns ein paar neuere Klettergebiete, da sich in der letz-

der eine oder andere Klettersteig dran glauben muss.

Mit von der Partie war außerdem auch Julia, die Freundin von Stefan, die am See 'einfach nur Urlaub' machen und etwas lernen



ten Zeit in und um Arco viel getan hat.

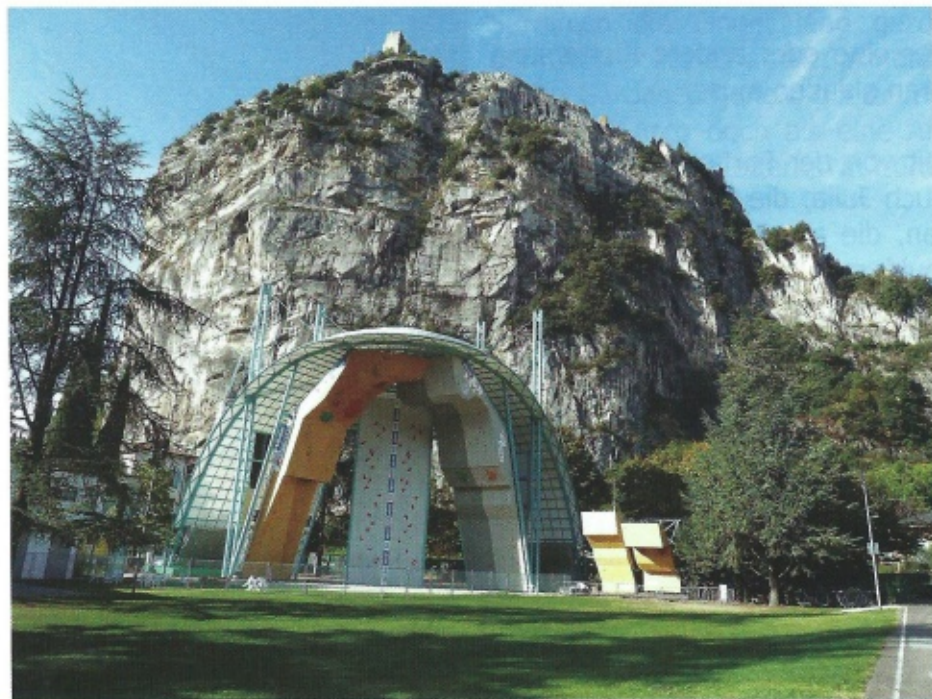
Die Bilanz der Woche war für uns alle positiv: Tobias kletterte erstmals eine 'ernsthafte' Mehrseillänge (200 Meter), Tobias und Stefan

bewiesen, dass sie keine Angst vorm 7. Grad haben müssen (bis 6c+), Dirk konnte zumindest einigermaßen mithalten (bis 6b/6c) und Julia schaffte 4 Studienbriefe. Außerdem wurden 28 Pizzen verteilt, gefühlte 100 Gelatis und vermutlich ein paar Hundert Bier bzw. Radlos (italienisch für Radler). Und um den gastfreundlichen Italienern in der Schuldenkrise zu helfen, haben wir in den pi mal Daumen 10 Bergsportläden des kleinen Örtchens etliche Euros umgesetzt. Da wird der Mann zur Frau - richtig versessen auf's shoppen; und die Frau(en) warten

ständig darauf, dass man(n) weiter gehen kann...

Nächstes Jahr geht's für uns vermutlich nach 'El Chorro' in Spanien. Bestimmt gibt's dann wieder genauso viele Geschichten. Aber der nördliche Gardasee hat uns allen sehr gut gefallen - und wir waren bestimmt nicht zum letzten Mal dort - Dirk plant für den Herbst 2012 schon wieder die nächste Tour dorthin...

*von:
Stefan Pföhler,
Tobias Hölscher
und Dirk Beeck*





Jubiläumsfeierlichkeiten Westfalenhaus

Im Jahr 2013 feiern wir die folgenden Jubiläen mit unserer Partnersektion Münster:

- 10 jährige Patenschaft mit der Sektion Münster.
- 110 jähriges Bestehen der Sektion Münster
- 105 Jahre Westfalenhaus
- Einweihung der Kapelle vor dem Westfalenhaus im Jahr 2003.
- 20 Jahre Rinaldo di Basio als Hüttenwirt.

Aus diesem Grunde wollen wir die Jubiläen im bzw. am Westfalenhaus im Sellrain feiern.

Am Sonntag, dem 7.7. werden wir eine Bergmesse an der Kapelle feiern, wozu auch die einheimische Bevölkerung eingeladen wird.

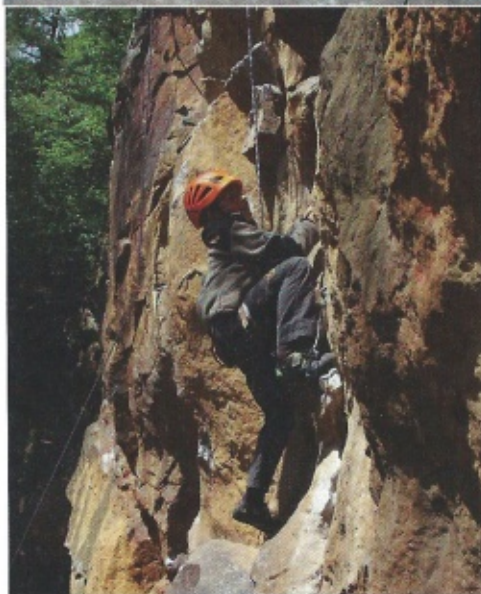
Eingeladen sind alle Mitglieder un-

serer Sektion. Die Teilnahme zugesagt haben der Bürgermeister von Paderborn sowie der stellvertretende Generalvikar des Erzbistums, allesamt ebenfalls Mitglieder unserer Sektion. Zudem werden der Vorstand und Mitglieder unserer Patensektion Münster, der Bürgermeister von Lüsens sowie die Obrigkeiten (Abt, Prior) des Klosters Wilten aus Innsbruck, das Eigentümer des Grund und Bodens des Westfalenhauses ist, dort sein.

Termin: **Fr. 5.7. bis Di. 9.7.2013**
Anreise mit dem Bus am 5.7. morgens um 5 Uhr ab Vereinshaus. Rückkehr am 09.07. gegen 22 Uhr am Vereinshaus.

Nähere Einzelheiten folgen im nächsten Heft 01/2013.

Erster Felskontakt der Kindergruppe - Bouldern, Klettern & Grillen -



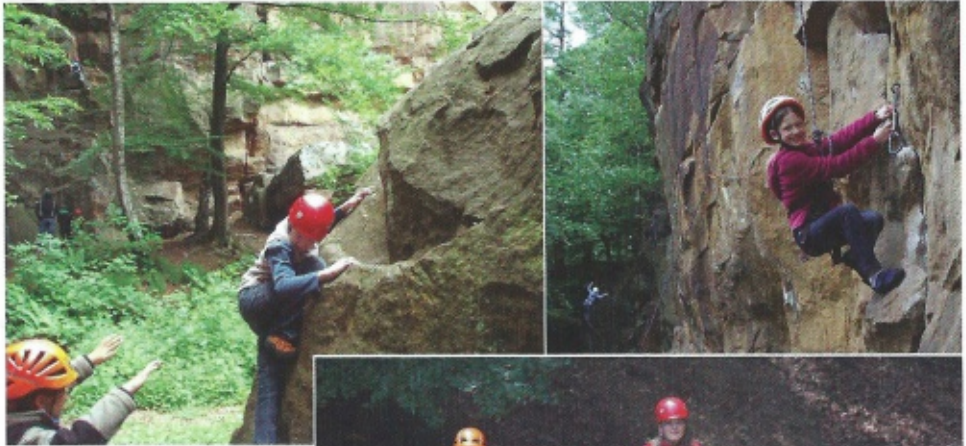
Am 02. Juni 2012 um 10:30 Uhr war es soweit. Die vier mit Kindern und Material vollgepackten Autos fuhren von dem Parkplatz des Vereinshauses los. Ziel: Der Hallelujasteinbruch in Bielefeld.

Zuvor am Vereinshaus hatten wir, nachdem die letzten Bedenken der Eltern ausgeräumt und diese mit den Worten „Wir sehen uns dann um 17:00 Uhr zum Grillen wieder!“ nach Hause geschickt worden waren, die Helme und Klettergurte angepasst.

Nach 45 Minuten Fahrt kamen wir am Parkplatz an. Die Aufregung

deutlich spürbar, wurde das Gemeinschaftsmaterial (crash-pads, Seile, Karabiner und Schlingen) auf alle Schultern verteilt. Nach steilem ;-) und langem ;-) Zustieg (8 Min. 600 m und 50 hm) erreichten wir den Kessel des Hallelujasteinbruchs.

Während Michi, Kathrin und René die ersten Seile im linken, blockigen Teil des Steinbruchs einhäng-



ten (UIAA 2-/3+), hüpfen und liefen die Kinder zur Erwärmung über Steine, Holzstämmen und Felsblöcke. Den zentralen Block in der Mitte des Kessels galt es zum Abschluss der Erwärmung



sich gegenseitig spottend zu erklimmen und wieder ab zu klettern.

Sehr schnell wurden die leichten Routen von den Kindern abgehakt und nach einer Stärkung mit selbstgemachten Chicken-Nuggets im Brötchen wurde nach größeren Herausforderungen verlangt. So sind nach und nach schwierigere Routen wie der Schweinekamin 3+/4- oder Bauch an Bauch (5+) eingehängt worden. Von einigen Kids wurden Routen in der Haupt-

wand wie der Hundeweg (6) in wenigen Versuchen Toprope ausgeknipst (letzter Zug fehlte) und die Route Dextro (6+/7-) bis zur Schlüsselstelle durchstiegen.

Zum Leidwesen der Kinder verflieg die Zeit im Nu und nach dem Abschlussfoto musste wieder alles zurück zu den Autos.

Zurück am Vereinshaus warteten schon die neugierigen Eltern, aber bevor es Berichte und Bilder zu hören und zu sehen gab, mussten

auch die Eltern ein bisschen arbeiten und sich z.B. um das Grillgut und die Salate kümmern, oder in mühevoller Kleinarbeit den neuen Feuerkorb der Sektion zusammenbauen, der am späteren Abend für gemütliche Stimmung und Stockbrot sorgte.

Ein Dank an alle, die im Hintergrund diesen tollen Tag ermöglichen haben und an alle Eltern die zum hervorragenden Buffet beigetragen haben. Ein besonderer

Dank geht an Michi, Kathrin und René. Nur durch eure Mithilfe war dieser Tag und z. B. folgende Aussage von einem der Kinder möglich: „Irgendwie habe ich mir das Draußen anders vorgestellt. Hier sind ja gar keine Griffe. Das ist viel cooler!“

Wir sind also auf dem richtigen Weg. Um die Kids weiter für die Natur und das Klettern zu begeistern sind weitere Kletterausflüge z. B. in den Ith geplant.

von Bernd Nowotzin



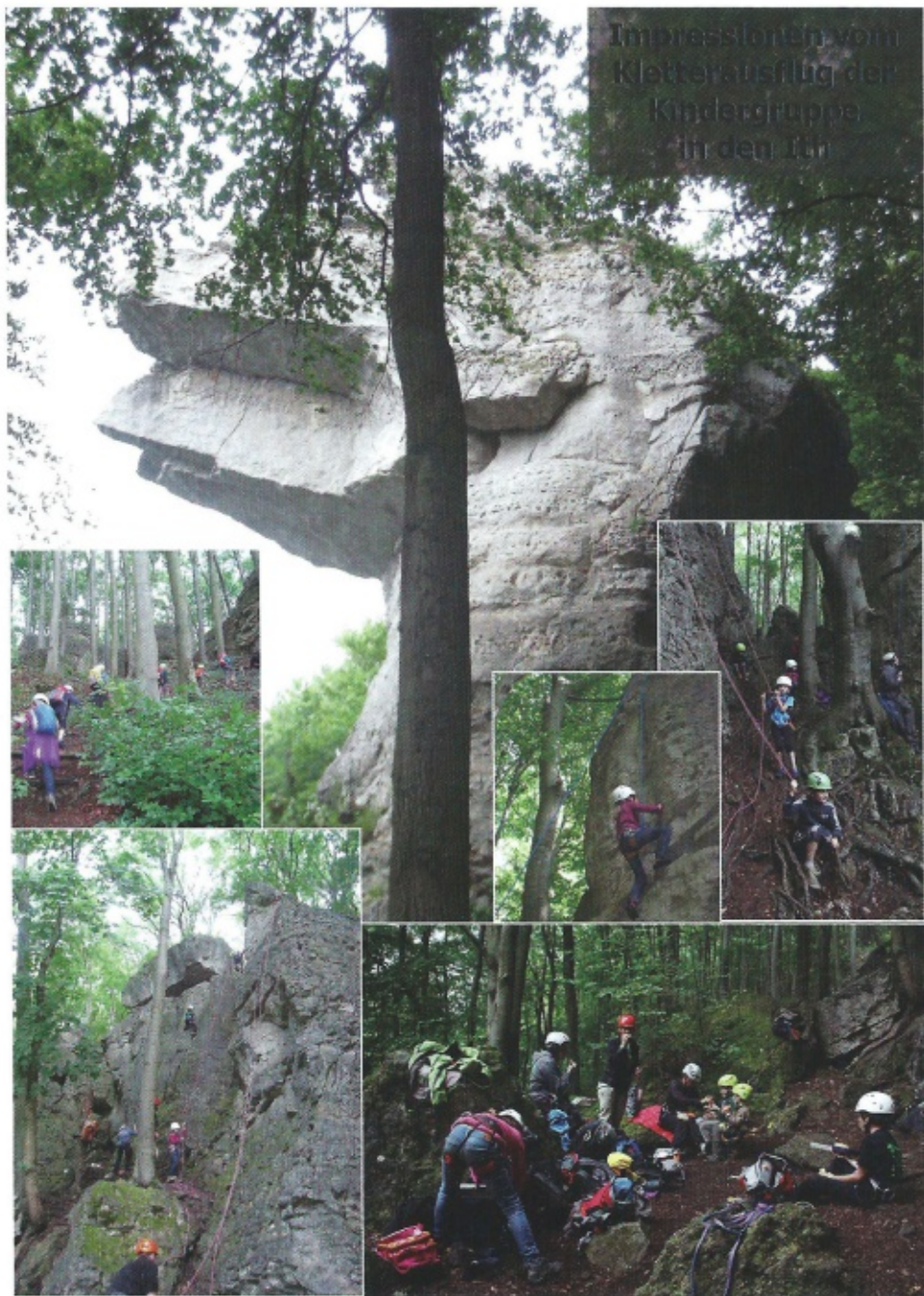
Kindergruppenausflug in den Ith

Am Samstag den 25.08.2012 war es endlich wieder soweit. Der zweite Ausflug der Kindergruppe stand auf dem Programm. Um 8:45 Uhr ging es mit 8 Kindern im Gepäck los in Richtung Ith. Ziel: Die Steinbruchriffe in den Lüerdisser Klippen.

Ein Dankeschön für diesen tollen Klettertag geht an alle Helfer und unsere tollen Kids!

von Michaela Bomheuer

Impressionen vom
Kletterausflug der
Kindergruppe
im den Jhr



Fit für die Alpen – nur wie?

Eine Woche Grundkurs Alpin auf der Sulzenauhütte in den Stubaier Alpen

Als Sektion des DAV sollte man doch auch in Richtung der Alpen aktiv sein – oder? Aber wer von der DAV-Sektion Paderborn Touren in den Alpen geht, der ist in der Regel schon lange dabei. Nachwuchs?! – Schwierig!

Rudi und ich haben uns vorgenommen dies zu ändern. Keine geführte Tour, sondern Ausbildung war und ist unser Motto. Unsere Teilnehmer/innen sollen nach dem Kurs selbst entscheiden können, ob sie sich ein bestimmtes Gelände zutrauen oder sich doch eher erfahreneren Leuten anschließen, beziehungsweise vielleicht eine ganz andere Tour gehen. Nicht der Gipfel, sondern der Weg hinauf

standen auf dem Wochenprogramm des *Grundkurs Alpin* auf der Sulzenauhütte im Stubaital.

Wir schreiben die Ausbildung aus und sind gespannt, ob sich überhaupt Interessierte finden. Zum Vortreffen haben wir sieben Teilnehmer/innen, die alle einen motivierten Eindruck machen, uns bereits im Vorfeld mit Fragen löchern und auch nicht davor zurückschrecken teilweise noch Ausrüstung (Schuhe!) für die Woche anzuschaffen.

Am Sonntag, 22.07.2012 ist es soweit: Die Teilnehmer/innen sind gespannt und voll freudiger Erwartungen. Rudi und ich sind nervös,



denn es kann ja so viel schiefgehen und gerade unser erster Kurs soll doch ein Erfolg werden.

In etwa drei Stunden sind wir an der Sulzenauhütte angekommen und nehmen unsere Betten in Beschlag. Für einige der Teilnehmenden ist es das erste Mal, dass sie im Lager übernachten, da der Wirt aufgrund eines Missverständnisses die Zimmer versehentlich einer anderen Gruppe gegeben hat. Unsere Teilnehmer/innen nehmen es sportlich – niemand meckert. Abgesehen von diesem Malheur ist der Hüttenwirt in jeder Hinsicht um uns besorgt und versucht uns

den Aufenthalt so angenehm wie nur möglich zu machen.

Für die nun kommenden Tage haben Rudi und ich uns viel mit den Teilnehmenden vorgenommen ... zu viel Programm fragen wir uns zwischenzeitlich?! Denn neben der Ausbildung sollen die Teilnehmer/innen ja auch und vor allem eines mit nach Hause nehmen: Ein schönes, positives Bergerlebnis mit der Motivation wieder zu kommen und in den Alpen bergsteigen zu gehen. Doch ohne fundierte Grundlage ist dies schwierig und häufig dann auch mit Angst verbunden. Daher beginnen wir mit den Basics und steigern uns die Woche über: Gehen im Blockgelände, gehen im weglosen Gelände, deuten von Wegmarkierungen, Begehung von Klettersteigen, Abseilen, Selbststretzung aus der Spalte, gehen am Gletscher mit und ohne Seil, gehen





mit Steigeisen, Spaltenbergung sowie eine Einführung in den alpinen Standplatzbau finden in der Woche Platz [vgl. Karte].

Unsere Teilnehmer/innen sind tapfer. Auch wenn die Touren länger werden als geplant und uns die Sonne auf den Pelz brennt, oder wir mit triefenden Seilen vor der Hütte im Regen Abseilübungen durchführen, halten sie durch. Die Freude auf das abendliche Radler, die Geocaches am Wegesrand und die Aussicht leicht bekleidet nach einer Tour in den See zu springen, halten die Stimmung oben. Belohnt werden wir mit den Gipfeln von Aperem Freiger (3.262m) und Wildem Freiger (3.418 m), bei deren Besteigung sich das Gelernte direkt umsetzen lässt.

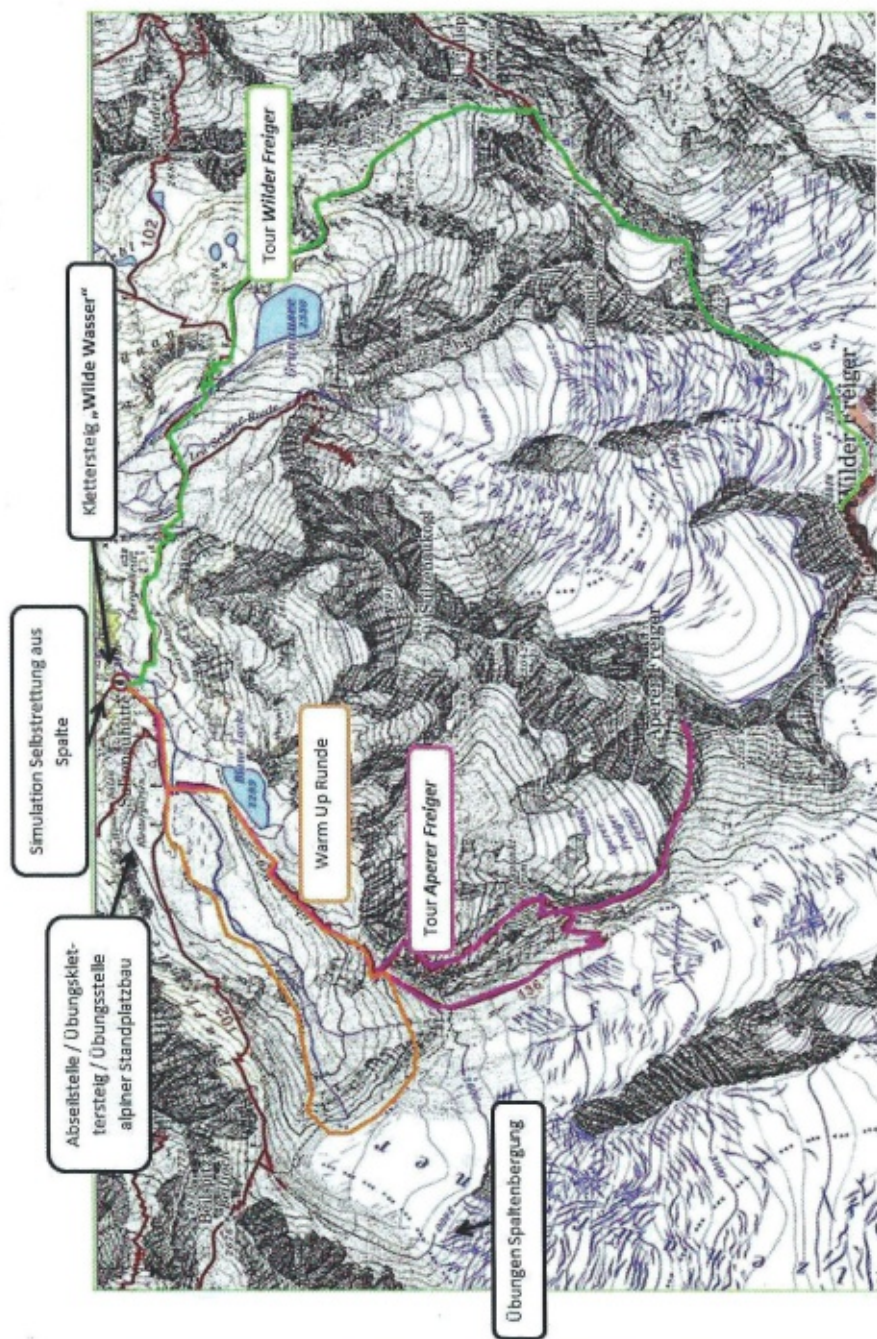
Das Fazit nach fünf Tagen Ausbildung lautet schließlich: Es war anstrengend, interessant, spannend, herausfordernd, aber auch sehr viel Inhalt. Um das Gelernte zu behalten wäre regelmäßige Wiederholung wichtig und sinnvoll.



Damit wir also fit und vorbereitet in die Tourensaison 2013 starten können, wird ein regelmäßiges Treffen der Gruppe Bergsteigen ins Auge gefasst. Dort sollen alpine Seil- und Sicherungstechniken wiederholt und vertieft werden.

Am Samstag, den 28.07.2012 steigen wir über den Wilde Wasser Steig zusammen wieder ins Tal. Rudi und ich sind erleichtert. Alle unsere Teilnehmer/innen sind wieder munter und heil mit einem positiven Bergerlebnis im Tal – Ziel erreicht

von Martina Vögele



Übersichtsplan über Touren und Aktionen

Zwei neue Fachübungsleiter Bergsteigen in der Sektion Paderborn

Mit Martina Vögele, Rüdiger Mertens und Dirk Neuhäuser wird die Sektion Paderborn des Deutschen Alpenvereins „alpin“.

Tina und Rudi beendeten dieses und vergangenes Jahr ihre Ausbildung zum Fachübungsleiter Bergsteigen. Dirk befindet sich aktuell noch in Ausbildung. Die Ausbildung umfasst insgesamt drei Wochen und beinhaltet den Grundlehrgang alpin und die Aufbaulehrgänge Fels und Eis.

Die Ausbildung kann nur abgeschlossen werden, wenn die jeweiligen Teilprüfungen (Fels & Eis) in den Bereichen Theorie (Materialkunde, Sicherungstechnik, Ökologie, Alpine Gefahren, Orientierung, Wetterkunde, Erste Hilfe & Führungstechnik) und Praxis (Führungstour, Lehrdemonstration, persönliches Können) in den jeweiligen Kursabschnitten bestanden werden.

Mit unseren neuen Fachübungsleitern haben wir nun Spezialisten für das alpine Bergsteigen in der Sektion. Dies haben sie bereits im Juli bei dem für die Sektion durchgeführten Ausbildungskurs „Grundkurs Alpin“ im Stubaital un-

ter Beweis gestellt (siehe Bericht Seite 20). Hier vermittelten sie den alpinen „Neulingen“ Grundtechniken in Fels & Eis und weckten durch die Besteigung des Aperen und des Wilden Freigers die Lust auf Mehr.

Diese Lust soll durch die Gründung der Gruppe Bergsteigen in der Sektion gestillt werden. Neben einem regelmäßig stattfindendem Treffen zur Schulung und Kontaktpflege, sollen weitere Ausbildungskurse und Touren im kommenden Jahr folgen (siehe Homepage www.alpenverein-paderborn.de).

Wir bedanken uns herzlichst bei Tina, Rudi und Dirk die in ihre Ausbildung sehr viel Zeit, Energie und Herzblut gesteckt haben / stecken und so ein weiteres Angebot in der Sektion Paderborn schaffen!

von Georg Schwägerl



Martini- wanderung 2012

Die diesjährige Martiniwanderung findet am Samstag, 17. November statt. Unser Ziel ist wieder der Germanenhof in Sandebeck. Die Teilnehmer-/Essensmarken sind **ab dem 09.11.** bis zum **15.11.2012** bis 18:00 Uhr ausschließlich beim Outdoorladen, Paderborn (Jesuitenmauer 20 + 24), erhältlich. Eine Kaufmöglichkeit im Rahmen des Oktoberstammtischs am 31.10. kann in diesem Jahr leider nicht angeboten werden. Die vorläufige Planung sieht vor:

1. Wanderung

Hinnenburg/Brakel — Ahlhausen — Bad Hermannsborn — Mersheim Himmighausen — Sandebeck (19 km)

2. Wanderung

Ahlhausen—Sandebeck (ca. 10 km)

3. Seniorengruppe

Ahlhausen—Besichtigung Friedrich-Wilhelm-Weber-Museum, mit Poesie- und Kräutergarten, anschließend mit dem Taxi nach Sandebeck

4. Nachzügler

Mit der Westfalenbahn direkt nach Sandebeck

Weitere Hinweise auf unserer Homepage sowie der lokalen Presse.



Martiniwanderung 2011: Wanderführer Heiner Dietsch erläutert die Wanderung zum Birkenhof...

Haxterberg – Sauertal – Haxtergrund

24 Mitwanderer hatten sich auch durch das trübe Wetter nicht davon abhalten lassen, zu einer ca. 23 km langen Wanderung vom Haxterberg in Richtung Dahl zu starten.

Wenn auch die Sichtweite zunächst nur rund 100 m betrug und der Himmel ab und zu ein paar Regentropfen schickte, ging es doch zügig am Lichtenturm vorbei in das Ellerbachtal bis nach Dahl. Dort fand die Hochwassermarkierung aus dem Jahr 1965 und die neugotische Pfarrkirche Beachtung.

Das nächste Ziel war die Spielmannskuhle, ein fast 20 m tiefer Erdfall (Doline) in der Feldflur zwischen Dahl und Iggenhausen. Über den Hahnenberg ging es dann abwärts ins Sauertal, wo sich unterhalb der so genannten „Sauerkanzel“ (mit „normalerweise“ schöner Aussicht ins Tal der Sauer) die längste Flusshöhle der Region befindet. Sie ist z. Zt. wegen der Überwinterung von Fledermäusen geschlossen und im Sommer wohl nur mit fachkundiger Begleitung zu „befahren“: Bei mehr als 200 m Länge gibt es dort zum Teil auch enge Kriechgänge, wie z. B. die so genannte „Angströhre“.

In der Ortsmitte von Grundsteinheim wurden wir in der Gaststätte „Zur Brücke“ schon erwartet und im geheizten Kaminzimmer mit einer Gulaschsuppe und einer Hühnersuppe auf das Beste bewirtet. Die Stimmung der Wanderer wurde sichtlich besser, so dass auch Petrus sich nicht länger bitten ließ und statt Nieselregen Sonnenstrahlen herabschickte. Nach der Stärkung wurde die Sage von der Spielmannskuhle vorgetragen (aus: Althaus, Wilfried u.a.: Entdeckungsreise durch den Kreis Paderborn, Paderborn 1992, 122-123) und unsere Wanderfreund Klaus gab noch eine Kostprobe aus seiner reichhaltigen Aphorismensammlung zum Besten.

Danach ging es gutgelaunt weiter durch das Sauertal in Richtung Ebbinghausen auf Busch zu, den kleinsten Ortsteil von Dörenhagen. Über Feld- und Waldwege führte der Rückweg in der Nähe der alten Kapelle Hilligen-Seele vorbei und in den Quergrund hinunter. Dann war der Ausgangspunkt bald wieder erreicht, und man traf sich noch, diesmal im Flugplatzcafé „Wolke 7“, zur traditionellen Einkehr.

von Reinhard Greiner

Die DAV Sektion Paderborn ist gut zu Fuß unterwegs

.....

auch in der schönen Heimat!



Auf dem **Altenauwanderweg** nehmen wir schon im Januar 2012 die Etappe Husen- Etteln-Dalheim



Anfängen des Sauerlands - das ist echtes Training für auch anspruchsvollere Wanderungen oder Klettertouren in höheren Wanderparadiesen der Alpen, Dolomiten usw.!

Im Februar geht es mit **Reinhard Greiner** über Dahl durchs **Sauer-tal** nach Grundsteinheim, siehe Extrabericht auf Seite 26.

In **Paderborn gibt es ein Gipfelkreuz mit Gipfelbuch** - und da geht es im März „mannstark“ hin. Ab Redingerhof folgen wir der guten Ausschilderung um Neuenbeken, schauen über die Paderborner Hochfläche, kreuzen über die Straße nach Altenbeken und machen uns entlang den Bahnschienen auf den Weg in die Dune. Am kleinen Viadukt- nach der Mittagsrast in herrlicher Märzsonne geht es am Gipfelkreuz vorbei Richtung Glashütte und alte Dorfkirche Neuenbeken, durch schöne Mischwälder zurück zum Ausgangspunkt

unter die Füße. Der Weg rechts der Altenau ist vielen Wanderern bekannt, aber von der anderen Seite über das Altenautal zu schauen, erschließt immer wieder neue schöne Landschaftsbilder.

Unsere Wanderfreunde aus Büren laden uns in den ersten Monaten des Jahres immer wieder zu den Trainingswanderungen um Weiberg, Büren, Brenken, Steinhäusen, Wewelsburg, Ringelstein usw. ein. Wandern bei zügigem Tempo durch das **Bürener Land** mit den

Redingerhof und 22km sind gut geschafft.

Am Karfreitag wird gewandert! Mit **Monika und Heinz** von den Emsquellen durch das **Furbachtal** sennewärts bis Hof Welsch und bei herrlichem Wetter durch das



Golfgelände zurück; und mit Leichtigkeit sind in sandigem flachen Gelände 16 km geschafft.

Und weiter geht es im **April**. Bei durchwachsenem Wetter mit super Laune, hoch und runter zwischen Willebadessen und Kleinenberg, ein Stück **Wilderer Wanderweg** und ein Stück **Sintfeldhöhenweg** bis ins **Cafe Waldmühle**. Maria und Gisela! das habt ihr toll aus gesucht. Ein echter Geheimtip! Bitte alle die diese Zeilen lesen-**MERKEN!**

Rudi Koch lädt uns alle am 1. Mai zu einer schönen Tour rund um **Nieheim** ein.



Und da Alle so viel üben, sind wir mit vielen **DAV`lern** auf der **Marathonstrecke** beim **Bürener Wandertag** in Hegensdorf. 6.00 Uhr geht es los und kurz nach Mittag laufen die Ersten schon ins Ziel ein. Ich glaube man hat vergessen, diese **Teilnehmer für Olympia 2012** in London zu melden. Aber auch die kurzen Strecken durch das Bürener Land machen Freude: Hegensdorf, Keddinhäusersee, Weiberg, Ringelsteiner Wald, Alme, Bleiwäsche, Pestfriedhof und zurück! Wo einen die Füße an einem Tag nicht überall hintragen.

Wer in unserem Terminkalender noch nicht genug Wandertermine findet, läuft auch noch bei der **Sektion Detmold** auf Varianten des **Hermannswegs** oder 70km über den gesamten **Eggeweg**. HUT AB!

„**Wo die Weser einen großen Bogen macht**“ ist **Günter** zuhause und zeigt uns entlang der Weser die schönsten Wege ab Beverungen nach Herstelle, durch Bad Karlshafen auf den Weser Skywalk, durch Würgassen, mit der Fähre übergesetzt - einfach nur schön.

In Würgassen war Feuerwehrfest und man hat schon mit Kapelle Aufstellung genommen. Als man 25 mit Rucksack bepackte Wanderer durch's Dorf kommen sieht, spielt die Kapelle spontan „Das Wandern ist des Müllers Lust“- Alle singen mit, und wir haben die Front abgeschritten.

Anfang Juli- der Schnee müsste jetzt weg sein- gehen wir zu Acht auf den **Adlerweg** in Tirol , 2. Etappe. Schauen Sie mal in den Extrabericht!

DAV`ler sind auch kulturhistorisch interessiert und packen am 29. Juli 2012 in ihre Wanderung um Büren, Weine, Gut Aschetal.. auch noch die Besichtigung der **Mittelmühle** in Büren, **eine alte Mehl- und später Gesteinsmühle**, die noch voll funktionstüchtig ist (als Museum) rein. Das haben Brigitte und Herr Kurek gut für uns organisiert.

Rund um Harderhausen gibt es so viele Wandervarianten und Claudia hat sich viel Mühe gegeben, um den schönsten Rundkurs herauszufinden. Dementsprechend gut war die Laune der Wanderteilnehmer auf der fast 24 km langen Strecke. Als man dann am Wisentgehege vorbei war, haben sich Alle mit den leckeren Apfelpfannekuchen im Birkenhof belohnt.

Ich hoffe, dass ich vielen Wanderfreunden den Mund wässrig gemacht habe, sodass sie mit den Füßen scharren und mal mitkommen. Die „Truppe“ freut sich immer über neue Gesichter.

Im Herbst geht es noch ins Lippische, in den Ringelsteinerwald, wir streifen um Oerlinghausen am Teutoburgerwald und wandern hoffentlich gemeinsam zu **Martini mit Heiner Dietsch zum Gänsekeulenschmaus**.

Der Wanderplan ist auch schon bis ins Neue Jahr gefüllt. Siehe Termine.

von Marianne Fahney



ADLERWEG

Tirol Teil 2

Nach dem ersten Teilstück von St.Johann über Kufstein bis zum Achensee folgte nun das zweite Teilstück vom Achensee über Innsbruck bis Leutasch.



Acht Alpenvereinsmitglieder trafen sich am 7.7.2012 im Naturhotel Alpenblick in Maurach am Achensee. Zum Socken- oder auch Schuhe einlaufen gab es eine kleine Runde durch den Ort, natürlich mit Einkehr in einem schönen Cafe. Vor dem Abendessen konnten wir in aller Ruhe noch Sauna und Wellness genießen und auf eine schöne Wanderung anstoßen.

1.Tag vom grünen See ins graue Karwendel (19km, 1210m hoch)

Am Sonntag, nach einem sehr guten Frühstück, ging es los. Direkt an der Seilbahnstation, wo wir 2011 angekommen waren fanden wir den ersten Wegweiser zum Adlerweg. Auf unserem Weg am Ufer des Achensees wurden wir von der dampfbetriebenen Achensee-Zahnradbahn überholt. Bei gutem Wanderwetter erreichten wir Pertisau und wandern weiter ins sanft ansteigende Falzthurtal bis zur Gramaialm. Hier ist ordentlich was los. Viele Sonntagsausflügler kommen zu Fuß, per Bike oder auch mit dem Auto auf diese schön gelegene Alm. Von Pertisau fährt auch ein historischer Bus bis zur Gramaialm, aber den haben wir leider verpasst. Auf einem schottrigen Fahrweg geht es von der Gramaialm taleinwärts weiter in Richtung Lamsenjochhütte. Hier oben herrscht ein rauer Kommandoton. „Deckel drunter“ ist wohl der am häufigsten gehörte Spruch auf dieser Hütte. Zum Abendessen

gesellt sich unser Paderborner Kollege Uli Lenke mit Markus zu uns. Die beiden wollen von der Hütte aus verschiedene Touren klettern.

2.Tag von der Lamsenjochhütte zum Karwendelhaus (19km, 1120m hoch, 1300m runter)

Das gute Wetter machte erst einmal Pause und wir zogen bei leichtem Regen weiter bis zum Almdorf Eng. Eng ist mit insgesamt 510 Hektar und ca. 700 Kühen das größte Almdorf in Tirol. Talauwärts sehen wir ein einzigartiges Naturdenkmal: den Großen Ahornboden – über 2000 Bergahorne, die teilweise ein Alter von mehr als

leckeren Kuchen und Germknödel. Durch Almwiesen und lichten Wald gehen wir sanft abwärts und kommen zum Kleinen Ahornboden: Mehrere Jahrhunderte alte Ahorne



wachsen auf der ebenen Weide. Hier befindet sich das Denkmal für Hermann von Barth, dem Karwendel-Erschließer: Freiherr Hermann von Barth (1845–1876) bestieg im Sommer 1870 88 Karwendel-Gipfel, zwölf davon waren Erstbesteigungen.

Stetig ansteigend wird aus dem Weg ein Steig und über den Hochalmsattel erreichen wir das Karwendelhaus. Hier werden wir überrascht von Gastfreundlichkeit, Service und gutem Essen.



die Pause ist auch nicht verdoht

600 Jahren erreicht haben. Über Wiesen und durch schönen Mischwald geht es hinauf zum Hohljoch. Jetzt ist es nicht mehr weit bis zur Falkenhütte. Neben einer Mountainbikewerkstatt und einer Lade- station für E-Bikes gab es auch

3. Tag auf der Königsetappe bis (10km, 930m hoch, 1530m runter)

Das gute Wanderwetter war zurück, der Tisch war gedeckt und

das Frühstück hervorragend. Der Steig beginnt vor der Haustür und führt gleich 100 Höhenmeter steil und seilversichert hinein ins Schlauchkar. Nach 2 kleinen Trinkpausen und dem Überqueren von Schneefeldern erreichen wir nach ca. 3 Stunden den Schlauchkarsattel. Jetzt geht es nur noch bergab! Aber wie?



Blockklettere mit zum Teil herausgerissenen Befestigungen und lose herumhängenden Seilenden sind nicht jedermanns Sache. Aber mit viel Ruhe und Unterstützung durch den Wanderführer schafften alle dieses erste Hindernis auf dem Abstieg. Auch lange steile Schotterpisten bremsen den ein oder anderen aus. Und dadurch bedingt erreichten die letzten erst nach 10 Stunden die Kastenalm. Jetzt musste schnell umorganisiert werden. Ein Gewitter zog auf und bis zum Hallerangerhaus waren es noch 3 Stunden.

Als erstes die Übernachtung auf der Hütte absagen und dann ein Taxi bestellen. Während der 15km langen Fahrt über einen Waldweg bis Scharnitz bestellten wir über Taxifunk und Zentrale schon eine Pension mit 4 Doppelzimmern. Alles war gut, alle haben die schwierige Etappe geschafft.

4. Innsbruck und Stubaital

Ausschlafen, gut frühstücken und mit dem Zug nach Innsbruck. In der Altstadt beziehen wir unser Hotel (Weißes Kreuz anno 1465). Und da wir heute nicht auf dem Adlerweg unterwegs sind machen wir einen Abstecher mit der Bahn ins Stubaital. Bei Mutters nehmen wir die Seilbahn zu Muttereralm. Bei Schmalzbrot und Marillenkuchen genießen wir Bergwelt und Sonnenschein. Über einen schönen Wanderweg steigen wir ab und sind pünktlich zurück am Bahnsteig. Abends lassen wir uns im ältesten und besten Gasthof von Innsbruck mit guten Essen und Wein verwöhnen. Laut Hinweistafeln hat hier schon 1494 Kaiser Maximilian gegessen.

5. Innsbruck - Solsteinhaus(6km, 890m hoch)

Nach dem Frühstück hat jeder 2 Stunden zur freien Verfügung. Die einen gehen shoppen, einer sucht

Geocache und eine repariert ihre Wanderschuhe. Nach einer Tube Patex muß sich bei der Stadtführung zeigen ob die Sohle hält. Sie hält und wir können mit den Zug Innsbruck verlassen. Vom Hochzirler Bahnhof suchen wir uns den Weg hinauf zum Solsteilhaus. Der



Eppzirler Tal hinaus und weiter den Giessenbach entlang, durch die wildromantische Giessenbachklamm talauswärts. Durch die rauhe Sattelklamm steigen wir zum Hohen Sattel auf, von wo man schon in die Leutasch hinaussieht. Durch den Ortsteil Ahrn hindurch erreichen wir unser Quartier. Das Essen in diesem Gasthof ist sehr gut, die Zimmer müssen wir nicht noch einmal beziehen. Für den Start der letzten Etappen auf dem Adlerweg im Juli 2013 suchen wir uns ein anderes Hotel in Leutasch-Weidach. Die geklebten Schuhe wanderten hier ihren letzten Weg direkt in die Tonne.

Weg geht steil durch lichten Wald, später durch Latschen hinauf ins freie Almgebiet, vorbei an der idyllischen Solnalm wo wir das Solsteinhaus zum ersten Mal ein Stück weiter oben stehen sehen. Auf der frisch renovierten Hütte ist die Stimmung gut und wir beziehen ein ordentliches Lager.

6. Durch wild - einsame Täler ins Wetterstein (17km, 850m hoch, 1350m runter)

Vom Solsteinhaus geht es durch Schutt und Felsen zur Eppzirler Scharte und weiter hinunter zur Eppzirler Alm. Nun führt ein breiter Fahrweg gemächlich fallend das

7. Abreise

Pünktlich um 9:00 Uhr stand das Taxi vor der Tür. Autobahn ist langweilig und kostet Maut also fahren wir dank guter Ortskenntnis des Taxifahrers durch ein schönes Naturschutzgebiet zurück zum Achensee. Noch einen letzten Kaffee im Hotel und dann trennen sich unsere Wege. Zwei bleiben in Maurach, zwei fahren zurück nach Leutasch und der Rest fährt Heim.

von Peter Fuest

Leistungswanderung Eggeweg

Samstag, 16. Juni 2012: Um 02:45 Uhr startete am Wanderparkplatz am Waldschlösschen, Horn unter der bewährten Führung von Michael Nordmann, Sektion Detmold eine 9-köpfige Wandergruppe aus den Sektionen Paderborn und Detmold die traditionsreiche 70km-Wanderung über (fast) den gesamten Eggeweg nach Marsberg. Leider sorgte immer wieder einsetzender Regen bei den meisten Teilnehmern für rundum nasse und somit blasenanfällige Füße.

Nach der Einkehr im Haus Eggewald ab 15.30 Uhr fühlten sich dann aber doch 7 der 9 Teilnehmer durch Torte, Kaffee, „alkoholfreies“ Weizenbier sowie die ganz besondere Bewirtung hinreichend gestärkt für den Endspurt, der in diesem Jahr um 19 Uhr in Marsberg endete. Die Sektion Paderborn dankt Michael Nordmann für die gute Betreuung und seine Bereitschaft, diese ganz besondere Wanderung auch wieder zur Jahresmitte 2013 anzubieten.



Noch vollständig vor dem Haus Eggewald in Blankenrode



Die „Leistungswanderer“ kurz vor dem Ziel.

Tourenangebot: Skilanglauf an den Moldauquellen im Böhmerwald vom 2. bis 16. Februar 2013



„Tagelang tauchte Sonne himmelblau wolkenweit buntes Schütreiben in Glitzer-schnee. In der Nacht war wieder Schnee gefallen: Alle Spuren von Gestern in der Vergangenheit versunken. Šumava – „Die Rauschenden Wälder“ stehen still unter der weißen Last.. Kein Windhauch, kein Flü-gelschlag, kein Tier verlässt das schützende Geäst. Stille zum Greifen nah. Alles ist neu und unverseht. Nur unser Atem durchzieht die Luft, unsere Ski wie leises Hufescharren. Darunter murmelt der Bach - irgendwo tief unter unsern Füßen. Der alte Schnee trägt den neuen. Und uns. Vorsichtig zie-hen wir eine Spur in den frischen Schnee, wohlwissend, dass viele Andere nach uns ihr folgen werden. „Hier geht’s lang!“ Eine fertige Spur ist kostbar! Sie führt hindurch, führt hinauf, führt hinüber, führt zusam-men, verbindet Täler und Menschen. Unsere Spur! Bis dann der Loipenschlitten alles ganz neu präpariert; für sanftes und sportli-ches Gleiten durch diese stille, bezaubernde, und immer wieder neu verzauberte Natur.“

©BD

Fern von Schnellstraßen- und Großstadt-lärm liegt Horská Kvilda, östlich der

Moldauquelle auf einer Hochebene, der „Sonnenterrasse“ Šumavas, am Rande des Nationalparks Bayrischer & Böhmer Wald. Gepflegte doppelgespurte Loipen verlaufen auf ausgewählten Wegen mitten durch verschneite Hochmoorlandschaften, einsame Fichtenwälder und verzauberte Täler. Die Loipe zur Moldauquelle er-reicht stolze 1.300 Höhenmeter.

Die Skifreizeit ist für Anfänger als auch für Fortgeschrittene gleichermaßen geeig-net. In der ersten Woche gibt es geführte einfache (und kurze) Loipen, die mit LL-Unterricht gekoppelt sind. In der zweiten Woche werden die Loipen dann länger und etwas schwerer. Die erste Woche der Freizeit kann auch einzeln gebucht wer-den, wenn es nicht anders geht. In der Ski-Pension Rankl finden wir in Doppelzim-mern mit Nasszelle ein gepflegtes Quar-tier bei Vollpension.

Kosten (ohne selbst zu organisierende An-reise) im 2-Bett/DZ: Beide Wochen VP 650,- €, erste Woche VP 360,- €.

Leitung: Peter Dalheimer, Paderborn
Tel. 05251- 8785664

E-Mail: dalheimer.pb@gmx.de

Anmeldung: Bis 15. Dezember 2012

Die Arbeiten am Westfalenhaus im Sommer 2012

Bericht aus der Patensektion Münster

Vom 29.06.2012 bis zum 04.07.2012 haben wir wie gewohnt einen gemeinsamen Arbeitseinsatz für Hütte und Wege mit insgesamt 13 altbewährten Arbeitsaktiven durchgeführt. An der Hütte wurden unter anderem der Einbau des Fettabscheiders im Winterraum und der neuen doppelwandigen Dieseltanks in der Seilbahnstation vorbereitet. Die Energieanlage hat sich inzwischen so optimal eingespielt, dass während des ganzen Sommers noch kein Strom vom Dieselaggregat benötigt wurde.

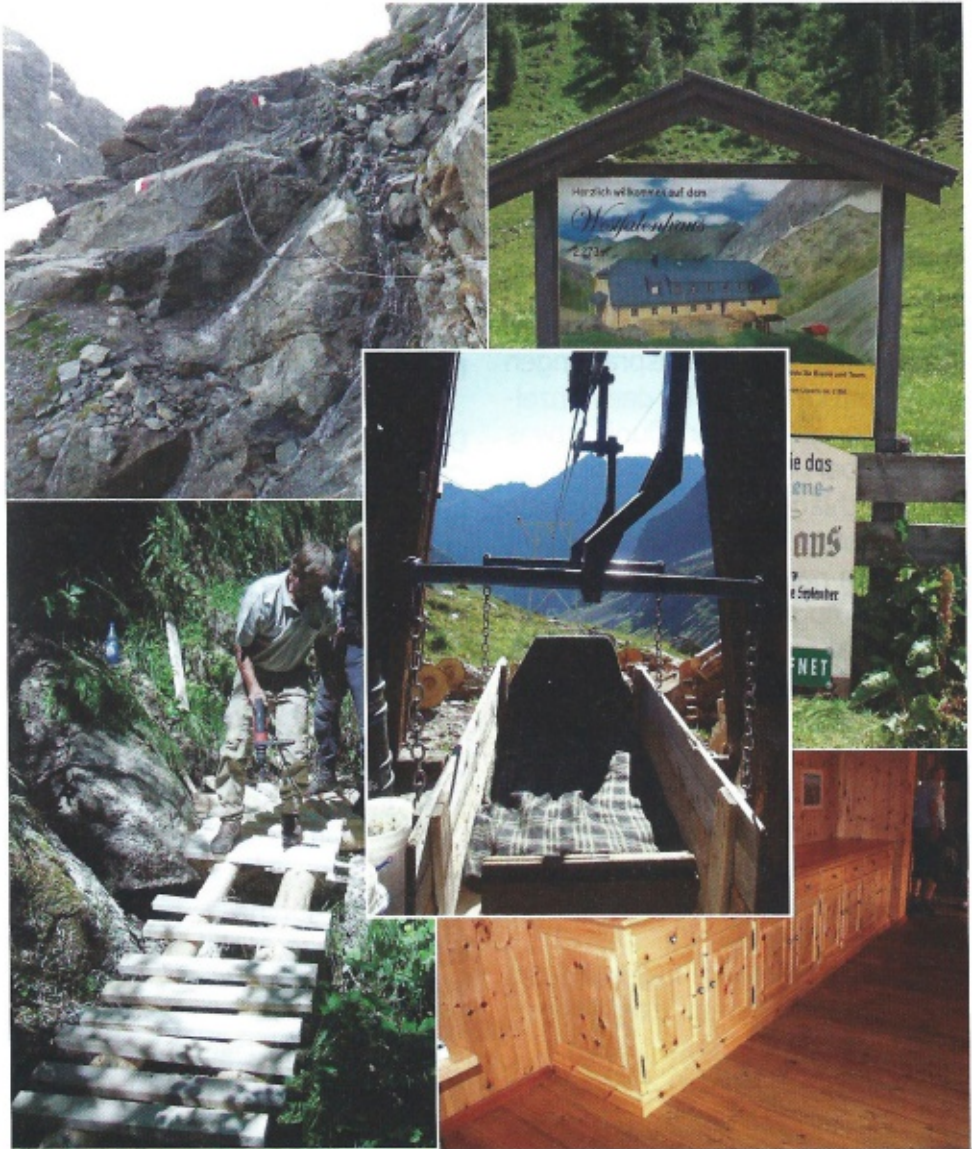
In der Zirbenstube wurde eine aus Spendengeldern (letzte Spendenaktion der Sektion Münster und eine größere Einzelspende) finanzierte Anrichte montiert. Diese ist nicht nur praktisch für den Hüttenbetrieb (Frühstücksbuffet, Stauraum), sondern auch optisch eine echte Bereicherung für die Stube. An der Talstation der Seilbahn wurde auf dem Schleppdach neue Dachpappe aufgebracht. Im Lebensmittelkeller wurden neue, den hygienischen Ansprüchen der Behörde entsprechende Metallregale

aufgebaut. Im Sanitärbereich wurden die Silikonfugen zwischen Wänden und Böden größtenteils erneuert; die Undichtigkeit an der Herrendusche wurde behoben. Die alte Werbetafel am Parkplatz Lüssens wurde erneuert. Und, und, und ...

Im Juli wurde die Seilbahn von einem akkreditierten Ingenieur untersucht, wie es die Behörde regelmäßig vorschreibt. Dabei entstand eine längere Liste, die nun größtenteils im Rahmen der Wartung von der Fa. Steurer abgearbeitet werden soll. Eine Auflage aus dem Gutachten lautet, die bisherige (originale/erste) Seilbahnkiste spätestens bis zur Wintersaison austauschen zu müssen. Daher freuen wir uns besonders über die geplante Spendenaktion der Sektion Paderborn.

Im Moment brennt dem Hüttenwirt noch eine kleine Umgestaltung der Spülküche auf den Nägeln. Die derzeitige Raumaufteilung ist denkbar ungünstig und durch das Entfernen eines kurzen Stücks Leichtbauwand neben der Tür zur Küchenterrasse und Verlagerung

der Spüle lässt sich enorm Platz gewinnen, um das Arbeiten in der Küche angenehmer und effektiver zu machen. Rinaldo hat dafür die gesamte Organisation und eine eigene Kostenbeteiligung dieser Maßnahme angeboten und möchte am liebsten nach der Sommersaison mit den Arbeiten größtenteils in Eigenleistung beginnen.



Ein schöner Sommer 2012: insgesamt sonnig und nicht zu feucht

*Ein Rückblick von
Walter Rentel
(Klimadaten
Ostwestfalen-Lippe)*

Der Sommer 2012 (meteorologisch vom 01. Juni bis 31. August) war insgesamt besser als gefühlt. Das lag im Wesentlichen an den unterschiedlichen Ausprägungen der Wetterereignisse in den einzelnen Monaten. Der Juni etwas kühl, aber sonnig und normale Niederschläge, der Juli normale Temperaturen, sehr viel Regen, vor allem nachts, daher recht sonnig, der August war der (!) Sommermonat, warm bis 35°C, sehr sonnig und unterdurchschnittliche Niederschläge. Die Landwirte freuten sich.

Die Durchschnittstemperaturen der drei Sommermonate lagen in Dahl (250 m ü. NN) mit 17,1 Grad (Vorjahr 16,9 Grad), mit 18,4 Grad (Vj. 18,4 Grad) in Elsen (110 m ü. NN) über dem langjährigen Mittelwert (1961-90) in Bad Lippespringe (DWD) von 16,3 Grad. Die

Niederschläge betrug insgesamt 279,1 Liter/m² (316,7) in Dahl, in Elsen 168,8 Liter/m² (248,9) und lagen knapp über bzw. unter dem langjährigen Mittel von 261,7 Litern. Trotz des schlechten Eindrucks, den vor allem der Juli geprägt hat, schien die Sonne in allen drei Sommermonaten insgesamt 704,8 Stunden (Vj. 663,9), das sind 127,7 % (Vj. 120 %) des Mittels (1961-90).

Der Juni war insgesamt mit 15,0 Grad (16,8) in Dahl und 16,3 Grad (18,6) in Elsen etwas kühl im Vergleich zum 30jährigen Mittel von 15,3 Grad. Da die Niederschläge mit 90,4 Litern (87,8) in Dahl und Elsen 50,2 Litern (65,1) vergleichsweise (89,7) moderat ausfielen, war der Juni insgesamt schon ein schöner Sommermonat.

Der Juli war mit 17,2 Grad (16,1) in Dahl und 19,2 Grad (17,7) in Elsen überdurchschnittlich warm. Das 30jährige Mittel beträgt 16,8 Grad. Allerdings war er der feuchteste Sommermonat mit 123,5 Litern (73,4) in Dahl und 81,8 Litern (73,4) in Elsen, damit in Dahl

- durch den Steigungsregen bedingt - über, in Elsen im Durchschnitt von 88,6 Litern. Trotzdem schien die Sonne immer wieder mit 220,5 Stunden (195,4) über dem Soll von 183 Stunden.

Der August war der schönste Monat des Sommers. Mit Durchschnittstemperaturen von 18,9 Grad (17,8) in Dahl und 19,6 Grad (19,0) in Elsen deutlich über dem 30jährigen Mittel von 16,7 Grad. Die 12 Sommertage (von 23 insgesamt) über 25°C und die 2 einzigen heißen Tage über 30°C unterstreichen dies. Die Sonne er-

füllte ihr Soll (184,3 Stunden) mit prächtigen 279,2 Stunden (151,5 %). Dazu passten die geringen Niederschläge in Dahl mit 65,2 Litern (155,5) in Elsen mit 36,0 Litern (132,1), die damit erheblich unter dem Durchschnitt von 82,9 Litern lagen.

Auch der meteorologische Herbst startete mit schönem, spätsommerlichem Eindruck. Schließlich haben wir auch noch kalendarisch Sommer.

*Infos im Internet:
www.klima-owl.de*



**GETRÄNKE
DRILLER**
33100 Paderborn | www.getraenke-driller.de

PADERBÖRNER
GOLDPILSENER
66° 40' 00" 500ml 4,8%

Termine 2012 / 2013

21. Oktober	<p style="text-align: center;">Oerlinghausen im Teutoburger Wald</p> <ul style="list-style-type: none">• Treff 9:00 Uhr Rosentor• Streckenlänge ca. 18- 20km• Rucksackverpflegung• Info: Monika u. Heinz Hermisch 05250/930520
27. Oktober	<p>Von Altenbeken nach Detmold - mal nicht auf dem Hermannsweg</p> <ul style="list-style-type: none">• Start: 7:45 Uhr Bahnhof Altenbeken• sportlich ca. 40km• Rucksackverpflegung• Info: Siegfried Beckmann 05231/39833• Veranstalter: DAV-Sektion Detmold
31. Oktober	<p style="text-align: center;">Stammtisch / Bürozeit</p> <ul style="list-style-type: none">• Bürozeit: 19:00Uhr bis 20:00Uhr• Stammtisch ab 20.00 Uhr: <i>Wanderplan 2013</i>
06. November	<p style="text-align: center;">Seniorentreff</p> <ul style="list-style-type: none">• Sofern nichts anderes bekanntgegeben wird, Treffpunkt: 15:00 Uhr im DAV-Haus• Info: Seniorenwarte (Kontakt s. S. 45)
17. November	<p style="text-align: center;">Traditionelle Martiniwanderung zum Gänsekeulenschmaus</p> <ul style="list-style-type: none">• Vorläufige Tourenplanung siehe Seite 25• Aktuelle Informationen folgen auf der Homepage und in der Tagespresse• Info: Heiner Dietsch 05251/73387

28. November	<p style="text-align: center;">Stammtisch / Bürozeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bürozeit: 19:00Uhr bis 20:00Uhr • Stammtisch ab 20.00 Uhr: <i>"Frühstück mit Bären, Bisons, Elchen und Weißkopfsheedlern - Bericht über eine abenteuerliche Reise durch den Westen Kanadas",</i> Referent Franz Alsters
04. Dezember	<p style="text-align: center;">Seniorentreff Adventsfeier</p> <p style="text-align: center;">Info: Seniorenwart (Kontakt s. S. 45)</p>
09. Dezember	<p style="text-align: center;">Grünkohlwanderung am Alten Hellweg</p> <ul style="list-style-type: none"> • Treff: 9.00 Uhr Rosentor • Ca. 15 km, kleine Rucksackverpflegung • ca. 13:00 Uhr Einkehr • Info: Willi Schumacher 05251/391593
26. Dezember 2012	<p style="text-align: center;">Bergsteiger-Treff</p> <p>Thema: Spaltenbergung/Selbststrettung Info: Martina Vögele (tinavoegele@yahoo.de)</p>
31. Dezember	<p style="text-align: center;">Gemütlicher Stadtrundgang um/in Paderborn</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2,5 Stunden Führung um/in Paderborn... • mit nettem Ausklang bei Kaffee und Kuchen im Galerie-Hotel • Treff: 10:00 Uhr am Touristikbüro, Stadtinformation am Marienplatz • Bitte bis 15.12.12 anmelden, da ab 25 Teilnehmer ein zweiter Führer stellt wird. • Info: Peter Fuest 02955/7481878
13. Januar 2013	<p style="text-align: center;">3.Etappe auf dem Altenauwanderweg von Dalheim zur Quelle in Blankenrode und zurück</p> <ul style="list-style-type: none"> • Treff: 9.00 Uhr Rosentor oder 9:30 Uhr Gasthof am Königsweg Dalheim • Info: Peter Fuest 02955/7481878

11. Januar 2013	<p style="text-align: center;">Bergsteiger-Treff</p> <p>Thema: Alpiner Standplatzbau Info: Martina Vögele (tinavoegle@yahoo.de)</p>
13. Januar 2013	<p style="text-align: center;">3.Etappe auf dem Altenauwanderweg von Dalheim zur Quelle in Blankenrode und zurück</p> <ul style="list-style-type: none"> • Treff: 9.00 Uhr Rosentor oder 9:30 Uhr Gasthof am Königsweg Dalheim • Info: Peter Fuest 02955/7481878
30. Januar 2013	<p style="text-align: center;">Stammtisch / Bürozeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bürozeit: 19:00Uhr bis 20:00Uhr • Stammtisch ab 20.00 Uhr: „Skitouren im Naturpark Fanes - Sennes - Prags, Südtirol“, Referent Tim Wibbeke
10. Februar 2013	<p style="text-align: center;">Von Paderborn nach Willebadessen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Start: Hbf Paderborn, bzw. Padersprinter-Haltestelle Kleingärten am Dahler Weg (dort auch Parkmöglichkeiten) • Wegstrecke: Dahl - Herbram (evtl. Einkehr) - Willebadessen (ca. 23 km) • Ziel: Jägerhof Willebadessen (Einkehr) • Rückfahrt: ab Bhf Willebadessen nach Paderborn Hbf Infos: Reinhard Greiner 05293/442
17. Februar 2013	<p style="text-align: center;">Trainingswanderung zum Bürener Wandertag</p> <ul style="list-style-type: none"> • Treff: 8:00Uhr Pfarrkirche Weiberg • Mit Werner Schmidt ca. 21 km • Veranstalter: Touristikgemeinschaft Büren
27. Februar 2013	<p style="text-align: center;">Stammtisch / Bürozeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bürozeit: 19:00Uhr bis 20:00Uhr • Stammtisch ab 20.00 Uhr: • Thema: <i>Der Kilimanjaro auf der Marangu-Route im Sommer 2012</i>, Referent Christian Hennig

Weitere Termine im nächsten Heft oder im Internet.

Sektions-Stammtisch

Zum gemütlichen Sektions-Stammtisch laden wir alle Mitglieder und Freunde der Sektion Paderborn jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 20:00 Uhr in unser Vereinshaus im Dörener Feld 2 C ein. Neben Informationen zu aktuellen Aktionen und Planungen von Sektion und Hauptverein werden in der Regel auch Bildvorträge aus unseren Abteilungen angeboten.

gibt es auch diverse gekühlte Getränke zu günstigen Preisen.

Die einzelnen Termine für den Sektions-Stammtisch sind im Veranstaltungsplan aufgeführt und werden kurzfristig auch über die Presse bekanntgegeben. In den Sommermonaten Juli und August sowie im Dezember fällt der Sektions-Stammtisch aus.

Im Anschluss besteht die Gelegenheit zu gemeinsamen Tourenplanungen und natürlich auch privaten Gesprächen in gemütlicher Runde. Und damit das Ganze nicht zu trocken abläuft,

Schaut doch einfach mal wieder vorbei!

Der Vorstand

Hinweise für Referentinnen und Referenten

Gesucht werden Bildberichte zu Touren und Aktionen von unseren Abteilungen wie auch von Einzelreisenden. Von Interesse sind Tourenberichte aus allen Teilen der Welt, womit auch die Region ausdrücklich eingeschlossen ist.

Aber auch Kurzbeiträge sind willkommen. Es stehen sowohl ein Beamer wie auch ein Diaprojektor zur Verfügung.

Das Publikum ist besonders dankbar, wenn es neben einem Eindruck von der Gegend auch praktische Hinweise und Tipps, was auf der Tour besonders empfehlenswert war bzw. besser nicht gemacht werden sollte, erhält. Der Vortrag sollte in der Regel eine Länge zwischen 30 - 45 Minuten haben.

Also bitte meldet Euch, wenn Ihr etwas zu berichten habt. Die anderen Mitglieder werden es Euch danken. Auch Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen.

Weitere Informationen:

Heiner Dietsch, Tel.: 05251/73387

Christian Hennig, Tel.: 0175/1866569

Regelmäßige Veranstaltungstermine—Gruppen

Seniorengruppe

Zeiten: Die Seniorengruppe trifft sich jeweils am ersten Dienstag im Monat ab 15:00 Uhr in unserem DAV-Haus. Mitunter finden auch kleine Touren mit Besichtigungen statt.
Alle Termine sind im Veranstaltungsplan aufgeführt.

Ansprechpartner: Franz-Josef Mertens (Tel.: 05251/4418) und
Manfred Maibohm (Tel.: 05251/73164)

Sport - Konditionstraining

Ziel: Neben einem ausgewogenen und abwechselnden Allgemeintraining, kommt das Spielen – meist Volleyball – nicht zu kurz.

Zeiten: Das Training findet ganzjährig, **außer** in der Schulferienzeit, statt.
Treffen ist jeweils freitags von 19:45 bis 22:00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Mastbruch in Schloß-Neuhaus.

Übungsleiter: Alfred Rotsch, Tel.: 05254 / 2719

Jugendgruppe

Trainingsziel: Sportliche Aktivitäten und gemeinsame Unternehmungen mit anderen Jugendlichen rund um das Thema Bergsport.

Voraussetzung: Mindestalter 13 Jahre bis ca. 18 Jahre

Trainingszeiten: In den ungeraden Wochen:
Mittwochs 18:00 - 19:45 Uhr im Ahorn-Sportpark.
In den geraden Wochen:
Mittwochs 18:00 - 19:45 Uhr im DAV-Haus

Achtung, nicht in den Schulferien !

Ansprechpartner: Bernd Nowotzin

Tel. 0175/5577578

Email: jugendgruppe@alpenverein-paderborn.de

Kindergruppe—Betreutes Klettertraining für Kinder

Trainingsinhalt: Kletterspiele, kennen lernen des Materials, der richtige Umgang mit Seil und Sicherungsgerät im Toprope, Seilkommandos, Selbstkontrolle und Partnercheck.

Voraussetzung: Mindestalter 8 Jahre bis ca. 13 Jahre

Trainingszeiten: Jeden Mittwochs 17:00 - 18:00 Uhr im Ahorn-Sportpark.
Achtung, nicht in den Schulferien !

Kosten: 25 € pro Quartal

Ansprechpartner: Bernd Nowotzin
Email: kindergruppe@alpenverein-paderborn.de



Familien - Kletter - Treff



Wann?: Zweiwöchig Mittwochs von 18:00 - 19:45 Uhr
(alle geraden Kalenderwochen, !-In den Ferien nach Absprache-!)

Wo?: Kletterwand im Ahorn-Sportpark

Wer?: Familien mit DAV-Mitgliedschaft, bei denen mind. ein Erwachsener einen Kletterschein besitzen.

Termine: 30. Oktober 2012
14. November 2012
28. November 2012
12. Dezember 2012

Rückfragen bitte an:
familienklettertreff@alpenverein-paderborn.de

Klettertermine

Es stehen mehrere Trainingszeiten und Trainingsorte in der Woche zur Verfügung.

1. Das Klettern in den Räumen des DAV-Hauses / Boulderparadies

Dienstag: 19:30 - 22:00 Uhr / Bouldern für Jedermann

Mittwoch: 6:30 - 8:00 Uhr / Frühklettern

20:00 - 22:00 Uhr / Bouldern für Jedermann

Donnerstag: 20:30 - 22:30 Uhr / Bouldern für Jedermann

Das Klettern ist im DAV-Haus kostenfrei.

1. Das Klettern im Ahorn-Sportpark

Montag: 19:00 - 21:45 Uhr

Dienstag: 19:30 - 21:45 Uhr (Eintritt ohne 10'er Karte nur bis 20 Uhr!)

Freitag: 19:00 - 21:45 Uhr

Sonntag: 16:00 - 18:45 Uhr (nicht von Juli bis September)

Voraussetzung fürs Klettern im Ahorn Sportpark:

- Eine aktive Mitgliedschaft im Alpenverein
- Ein gültiger DAV Kletterschein (Toprope oder Vorstieg)

Kosten:

- Für Sektionsmitglieder : 3 €
- Für DAV-Mitglieder anderer Sektionen : 6 €

Kletterwart: Bernd Nowotzin

Email: klettern@alpenverein-paderborn.de

Bergsteiger-Treff

Wer Interesse daran hat, bergsteigerische Grundfertigkeiten mit Seil zu üben, ist bei unserem etwa alle zwei Monate stattfindenden Bergsteigen-Treff herzlich willkommen. Geplante Termine sind unter Vorbehalt:

Freitag, 26.10.12 Spaltenbergung / Selbstrettung

Freitag, 11.01.13 Alpiner Standplatzbau

Freitag, 01.03.13 Abseilen

Änderungen vorbehalten!!!

Bei Interesse bitte kurz per Email melden unter tinavoegele@yahoo.de.



HEIDELBERG
BONNEN
BRUNNEN
BREMEN
DARMSTADT
DUISBURG
DUSSELDORF
GIESSEN
HANNOVER
KAHLSRUHE
KREFELD
LEIPZIG
MARBURG
OSNABRÜCK
PADERBORN
TRIER
WIESBADEN



© Bergsteiger / Arndt Helgert

Bergfreunde!

Bei uns gibt es für alle
aktiven DAV-Mitglieder
10% Stamm-Rabatt*



Jesuitenmauer 20 + 24
33098 Paderborn
fon 05251 / 23 160
info@deroutdoorladen.com

*Der Stamm-Rabatt zählt für alle Waren Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel.



Deutsche Post AG
Entgelt bezahlt
33102 Paderborn